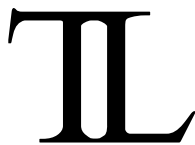


Das Buch Ezechiel

Das Buch Ezechiel
Ein hebräisches Lesebuch

Übersetzt von
Maria Brader



Timothy A. Lee Publishing

Das Buch Ezechiel: Ein hebräisches Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Dieser biblische Basistext basiert auf dem Westminster Leningrad Codex, der gemeinfrei ist.

Lemma- und Morphologiedaten sind unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert. Dies ist ein Originalwerk des Open Scriptures Hebrew Bible-Projekts, das unter <https://github.com/openscriptures/morphhb> verfügbar ist.

Erste Ausgabe 2026

ISBN: 978-1-83651-177-9

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Hesekiel	1
Glossar	196
Akzenttabellen	211
Karten	213

Einführung

Dies ist ein hebräisches Lesebuch für das Buch Ezechiel. Es wurde als nützliches und zugleich kostengünstiges Hilfsmittel für zwei Zielgruppen konzipiert: Erstens richtet sich das Buch an Studierende, die etwa ein Jahr biblisches Hebräisch gelernt haben und nun ihre Lesefähigkeit anhand der Primärtexte vertiefen möchten. Zweitens ist es für Pastoren, Rabbiner, Lehrende, Forschende und interessierte Laien gedacht, die ihre Kenntnisse im biblischen Hebräisch auffrischen oder zur Vorbereitung auf Studium, Unterricht oder Predigtpraxis nutzen möchten.

Das Buch führt die Lesenden unmittelbar in den biblischen Text ein, um so rasch wie möglich Selbstvertrauen im Lesen des biblischen Hebräisch aufzubauen. Der Übergang vom Lesen einzelner Sätze hin zum Lesen ganzer Passagen und Bücher kann ein schwieriger sein und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält das Lesebuch ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die in der Bibel 80-mal oder weniger vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Das Buch Ezechiel ist ein bedeutendes Werk aus der Exilszeit. Seine eindrücklichen Tempelvisionen wurden für Strömungen des Judentums zur Zeit des Zweiten Tempels besonders prägend.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Potentiell schwierige Eigennamen sind grau markiert.
- Qere-Lesungen werden mit Vokalen am Rand angeführt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese werden in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt. Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Das betrifft jene Wörter, die 80-mal oder weniger oft vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennen. Diese 0 unterschiedlichen Lexeme kommen 0 Mal in das Buch Ezechiel vor. Das macht 0% der 0 hebräischen Wörter in diesem Buch aus.¹ Eine alphabetische Liste dieser gebräuchlichen Wörter kann im Anhang dieses Buches eingesehen werden.

So begegnen wir beispielsweise in Genesis 1,1 dem Wort **בְּרֵאשִׁית**^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt in der

¹ Gemäß dem Basistext des Westminster Leningrad Codex und dem in diesem Buch verwendeten MorphHB-Analyseschema.

a **רֵאשִׁית** (f) erster, Anfang. (51)

hebräischen Bibel nur 51 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt **רָאשִׁית**. Nach dem zugrunde liegenden Lexem werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems in der hebräischen Bibel in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie von BDB.² Ich habe die angebotenen Sprachen und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich bei exegetischen Fragen ein Wörterbuch wie HALOT.³

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und bei jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgenden Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: **בְּרִאשִׁית**^a ... **בְּרִאשִׁית**^a.

Verben, die hauptsächlich in anderen Stämmen als dem Qal vorkommen und im Qal-Stamm nicht in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* auftreten, werden ohne Vokalzeichen und in eckigen Klammern aufgeführt. Wenn ein Verb im Allgemeinen nicht im Qal, aber im Qal-Stamm entweder in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* vorkommt, und sei es nur einmal, dann behalte ich die

² Frances Brown, S. R. Driver, and Charles A. Briggs. *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon. With an appendix containing the Biblical Aramaic*. London: Oxford University Press, 1906.

³ Ludwig Köhler et al., eds. *The Hebrew and Aramaic Lexicon of the Old Testament (2 Volumes)*. Leiden: Brill, 2001

Vokale bei. Daher finden Sie zum Beispiel [ברך], denn obwohl das Verb in der Qal-Passivpartizipform בָּרוּךְ üblich ist, findet man es hauptsächlich im Pi^cel-Stamm und nie im Qal *qatal* oder *yiqtol*.

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden Analysen zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: יִקְוּ.^a Dies weist darauf hin, dass die Form יִקְוּ ein Nif^cal Jussiv Maskulinum Plural der 3. Person vom Verb [קוה] ist. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist in Genesis 1,22 יִרָב.¹ eine Jussivform, vom pe-yod-Verb יָרָב. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Das ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. בְּעֵדָן. Dies sind die Eigennamen, die 80-mal oder seltener in der Hebräischen Bibel vorkommen. Häufige Eigennamen sind schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird אֲבִרְהָם nicht erklärt.

a [קוה] sich sammeln. (2) *ni. juss.*

3mp

¹ יִרָב *qal juss. 3ms*

Qere / Ketiv

Qere-Markierungen befinden sich in den Seitenrändern und sind durch den üblichen Kreis über dem Wort mit dem entsprechenden Wort gekennzeichnet.⁴ Vokale werden beim Qere angegeben, was das Lesen erleichtert. Die Ketivs im Text bleiben ohne Vokale, was von der masoretischen Tradition abweicht, aber benutzerfreundlicher ist.⁵

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive.

Masoretische Akzenttabellen

Um den Lernenden zu helfen, liste ich die in diesem Buch vorkommenden masoretischen Akzente in den Anhängen auf.⁶ Diese Akzente sind nützlich, da sie die Betonung anzeigen und die Verse in Phrasen unterteilen. Das Erlernen der wichtigsten disjunktiven Akzente kann den Lesenden eine große Hilfe sein, da sie lange Sätze in überschaubarere Einheiten aufteilen.⁷

⁴ Oder gelegentlich das Fehlen eines Wortes, siehe Rut 3,5.

⁵ Die Qere/Ketivs sind die einzigen Elemente aus der Masora Parva, die ich behalten habe. Wenn Lernende mehr über die anderen masoretischen Anmerkungen erfahren möchten, die in der BHS und den meisten Manuskripten zu finden sind, empfehle ich die Lektüre von Page H. Kelley, Daniel S. Mynatt, and Timothy G. Crawford. *The Masorah of Biblia Hebraica Stuttgartensia. Introduction and Annotated Glossary*. Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1998.

⁶ Insbesondere handelt es sich dabei um Akzente aus der tiberianisch-masoretischen Tradition. Eine kurze Geschichte dieser Tradition finden Sie hier Geoffrey Khan. *A Short Introduction to the Tiberian Masoretic Bible and its Reading Tradition*. Vol. 25. Gorgias Handbooks. Piscataway, NJ: Gorgias Press, 2012.

⁷ Um besser zu verstehen, wie Akzente in der hebräischen Bibel verwendet werden, können Lernende Sung Jin Park. *The Fundamentals of Hebrew Accents. Divisions and Exegetical Roles beyond Syntax*. Cambridge: Cambridge University Press, 2020 zu Rate ziehen.

Quellen

Der Text in diesem Lesebuch ist der des Leningrader Codex, wie er im Westminster Leningrad Codex-Projekt transkribiert wurde und gemeinfrei zugänglich ist. Alle poetischen Unterteilungen basieren auf der Erstausgabe der Biblia Hebraica.⁸ Die Unterscheidung zwischen Prosa und Poesie kann manchmal schwierig sein. Ich habe zum Beispiel Jer 11,18-19 als Poesie beibehalten, obwohl dies in späteren Ausgaben der Biblia Hebraica in Prosa geändert wurde.⁹ Lemma- und Morphologie-Parsing stammen aus dem Open Scriptures Hebrew Bible-Projekt.¹⁰ Ich habe gelegentlich die Analyse oder die zugrunde liegenden Lexeme geändert, wenn ich mit diesem Datensatz nicht einverstanden bin.

Die Glossen folgen im Allgemeinen dem BDB, werden aber bei Bedarf vom Autor leicht aktualisiert.¹¹

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas¹² sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen.¹³ Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle nach Rücksprache mit den Bibeltexten hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen

⁸ Rudolf Kittel, ed. *Biblia Hebraica*. Leipzig: J. C. Hinrichs, 1906.

⁹ *Biblia Hebraica Stuttgartensia*. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997.

¹⁰ <https://github.com/openscriptures/morphhb>

¹¹ Brown, Driver, and Briggs, *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon*.

¹² Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

¹³ Der Konsens über die Lokalisierung einiger Orte hat sich seitdem leicht verändert. Daher wurde die Lage von Ramot-Gilead aktualisiert.

Analyse, oder wenn Sie Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieser Lesebücher ermutigt und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der vor Beginn dieses Projekts ein individuelles Lesebuch angefordert hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen, hebräischen und aramäischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Nathan MacDonald, Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Paley und Kaitlyn Hawn. Unser Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich immer ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich ermutigt hat, diese Serie vor seinem zu frühen Tod zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person
1cp	erste Person Communis Plural
1cs	erste Person Communis Singular
2	zweite Person
2cp	zweite Person Communis Plural
2fp	zweite Person Feminin Plural
2fs	zweite Person Feminin Singular
2mp	zweite Person Maskulin Plural
2ms	zweite Person Maskulin Singular
2p	zweite Person Plural
3	dritte Person
3cp	dritte Person Communis Plural
3fp	dritte Person Feminin Plural
3fs	dritte Person Feminin Singular
3mp	dritte Person Maskulin Plural
3ms	dritte Person Maskulin Singular
3p	dritte Person Plural
abs.	absolutus
com./c.	communis (gemeinsames Geschlecht)
const./con.	constructus
d.	Dual
fem./f.	feminin
fp	femininer Plural
fs	femininer Singular
hi.	Hif ^c il
hisht.	Hištaf ^c el

hitp.	Hitpa ^c el
hitpalp.	Hitp ^c alp ^c el
hitpoel	Hitpo ^c el
hitpol.	Hitp ^c ol ^c el
ho.	Hof ^c al
hotpaal	Hištaf ^c el
impf.	Imperfekt
impv.	Imperativ
inf. abs.	Infinitiv absolutus
inf. kon.	Infinitiv constructus
juss.	Jussiv
koh.	Kohortativ
mask./m.	maskulin
mp	maskuliner Plural
ms	maskuliner Singular
ni.	Nif ^c al
nitp.	Nitpa ^c el
nitpal.	Nitp ^c al ^c el
nitpoel	Nitpo ^c el
pal.	Pa ^c el
pass. ptz.	Passives Partizip
pealal	Peal ^c al
pf.	Perfekt
pi.	Pi ^c el
pil.	Pil ^c el
pilp.	Pilp ^c el
pl./p.	Plural
poal	Po ^c al
poel	Po ^c el
pol.	Pol ^c el
polal	Pol ^c el
polp.	Polp ^c al
ptz.	Partizip

pu.	Pu ^c al
pul	Pul ^c al
qal	Qal
qal pass.	Qal passiv
sg./s.	Singular
suf.	Suffix
tifil	Tif ^c il
wqtl.	weqaṭal (Folgeperfekt)
wyqtl.	wayyiqṭol (waw consecutivum)

יְחִזְקָאל

Die Vision von Gottes Herrlichkeit

1 וַיְהִי אֲנִי בְּתוֹךְ הַגּוֹלָה^b עַל־נְהַר־כְּבָד נִפְתָּחוּ הַשָּׁמַיִם וַאֲרָאָה¹ מֵרָאוֹת^c אֱלֹהִים: ² בַּחֲמֹשֶׁה לַחֹדֶשׁ הַשָּׁנָה הַחֲמִישִׁית^d לְגָלוּת^e הַמֶּלֶךְ יוֹכִיָן: ³ הִזָּה הָיָה דְבַר־יְהוָה אֶל־יְחִזְקָאל בֶּן־בוּזִי הַכֹּהֵן בְּאֶרֶץ פְּשָׁדִים עַל־נְהַר־כְּבָד וַתְּהִי עָלָיו שֵׁם יְד־יְהוָה: ⁴ וַאֲרָאָה וְהִנֵּה רוּחַ סַעְרָה^f בָּאָה² מִן־הַצָּפוֹן עָנָן גָּדוֹל וְאֵשׁ מִתְּלַקְחַת וְנִגְהָ^g לוֹ סָבִיב וּמִתּוֹכָהּ כָּעֵין הַחֹשֶׁמֶל^h מִתּוֹךְ הָאֵשׁ: ⁵ וּמִתּוֹכָהּ דְמוֹתⁱ אַרְבַּע חַיּוֹת וְזֶה מֵרְאִיתָן דְמוֹתⁱ אָדָם לְהִנָּה^j: ⁶ וְאַרְבַּעַה פָּנִים לְאַחַת וְאַרְבַּע פָּנִים לְאַחַת לָהֶם: ⁷ וְרִגְלֵיהֶם רִגְלֵי יִשְׂרָאֵל וְכַף רִגְלֵיהֶם כַּכֹּף רִגְלֵי עֵגֹל^k וְנִצְצִים^l כָּעֵין נְחֹשֶׁת קָלִל^m: ⁸ וַיֹּדוּ אָדָם מִתַּחַת כְּנִפְיָהֶם עַל אַרְבַּעַת רַבְעֵיהֶםⁿ וּפְנֵיהֶם וְכְנִפְיָהֶם לְאַרְבַּעַתָּם: ⁹ חִבְּרָתָם^o אִשָּׁה אֶל־אַחֻתָּהּ כְּנִפְיָהֶם לֹא־יִסָּבּוּ בְּלִכְתָּן³ אִישׁ אֶל־עֵבֶר פָּנָיו יִלְכוּ: ¹⁰ וְדְמוֹתⁱ פְּנֵיהֶם פָּנֵי אָדָם וּפְנֵי אַרְיֵה^p

וַיְהִי

- | | |
|---|---|
| 1 | i דְמוֹת (f) Ähnlichkeit, Abbild, Gestalt. (25) |
| a רְבִיעִי vierte. (65) | j הִנָּה sie (3.Pl.f.). (48) |
| b גּוֹלָה (f) Verbannte, Exil, Gefangenschaft. (43) | k עֵגֹל Jungstier. (35) |
| c מֵרָאוֹת (f) Vision. (10) | l נִצֵּץ leuchten, funkeln. (1) |
| d חֲמִישִׁי fünfte. (45) | m קָלִל leuchten. (2) |
| e גָּלוּת (f) Exil. (15) | n רַבַּע Viertel, vierte Seite. (8) |
| f סַעְרָה (f) Unwetter, Sturm. (18) | o חִבֵּר zusammenbringen, zusammenschließen. (29) |
| g נִגְהָ (f) Helligkeit. (19) | p אַרְיֵה Löwe. (46) |
| h חֹשֶׁמֶל Bernstein. (3) | |

1	² בּוֹא qal ptz. fs abs.
¹ רָאָה qal wyqtl. 1cs	³ הִלָּךְ qal inf. kon. + 3fp suf.

אֶל־הַיָּמִין לְאַרְבַּעַתָּם וּפְנֵי־שׁוֹר^a מִהַשְּׂמֹאל^b לְאַרְבַּעַתָּן
 וּפְנֵי־נֶשֶׁר^c לְאַרְבַּעַתָּן: ¹¹ וּפְנֵיהֶם וּכְנֵפֵיהֶם פְּרָדוֹת^d
 מִלְמַעַלָּה לְאִישׁ שְׁתֵּים חִבְרוֹת^e אִישׁ וּשְׁתֵּים מְכֻסּוֹת^f
 אֶת גּוֹיְתִיהֶנָּה: ¹² וְאִישׁ אֶל־עֵבֶר פָּנָיו יִלְכוּ אֶל אֲשֶׁר
 יִהְיֶה שְׂמָה הָרוּחַ לְלֶכֶת^g יִלְכוּ לֹא יִסְבוּ בְּלִכְתָּן: ¹³
 וּדְמוּת^g הַחַיּוֹת מִרְאִיתָם כְּנִחְלִי־ה^h אֲשֶׁר בְּעֵרוֹת כְּמִרְאֵה
 הַלְפָּדִים: ¹⁴ הִיא מִתְהַלֶּכֶת בֵּין הַחַיּוֹת וְנִנְהָ^j לְאִישׁ וּמִן־הָאֵשׁ
 יוֹצֵא^k בְּרָק: ¹⁵ וְהַחַיּוֹת רָצוּא^k וְשׁוֹב כְּמִרְאֵה הַבְּזָק: ¹⁶
 וְאַרְאֵה^l הַחַיּוֹת וְהִנֵּה אוֹפֵןⁿ אֶחָד בְּאֶרֶץ אֲצֵל^o הַחַיּוֹת
 לְאַרְבַּעַת פָּנָיו: ¹⁷ מִרְאֵה הָאוֹפָנִיםⁿ וּמַעֲשֵׂיהֶם כְּעֵין
 תַּרְשִׁישׁ^p וּדְמוּת^g אֶחָד לְאַרְבַּעַתָּן וּמִרְאִיתָם וּמַעֲשֵׂיהֶם
 כְּאֲשֶׁר יִהְיֶה הָאוֹפֵןⁿ בְּתוֹךְ הָאוֹפָנִים: ¹⁸ עַל־אַרְבַּעַת
 רַבְעֵיהֶן^q בְּלִכְתָּם^q יִלְכוּ לֹא יִסְבוּ בְּלִכְתָּן: ¹⁹ וְנִבְהִין^r
 וְנִבְהִין^s לָהֶם וּרְאָה^t לָהֶם וְנִבְתָּם^r מִלְּאֵת^u עֵינָיִם סָבִיב
 לְאַרְבַּעַתָּן: ²⁰ וּבְלִכְתָּ^g הַחַיּוֹת יִלְכוּ הָאוֹפָנִיםⁿ אֲצֵלָם^o
 וּבִהְנֵשָׂא הַחַיּוֹת מֵעַל הָאֶרֶץ יִנְשְׂאוּ⁷ הָאוֹפָנִיםⁿ: ²¹ עַל
 אֲשֶׁר יִהְיֶה־שָׁם הָרוּחַ לְלֶכֶת^g יִלְכוּ שְׂמָה הָרוּחַ לְלֶכֶת^g

a שׁוֹר Rind, Ochse, Stier. (79)

b שְׂמֹאל links, linke Hand. (54)

c נֶשֶׁר Adler. (26)

d [פָּרַד] trennen, teilen. (26)

qal pass. ptz. fp abs.

e חִבְרוֹת zusammenbringen,
zusammenschließen. (29)

f גּוֹיְתָה (f) Körper,
Leichnam. (13)

g דְּמוּת (f) Ähnlichkeit, Abbild,
Gestalt. (25)

h נִחְלִית (f) Kohle. (18)

i לִפְדִּיר Fackel. (14)

j נִנְהָ (f) Helligkeit. (19)

k בְּרָק Blitz. (19)

l רָצָא laufen. (1)

m בְּזָק Blitz. (1)

n אוֹפֵן Rad. (35)

o אֲצֵל neben, in der Nähe. (61)

p תַּרְשִׁישׁ Edelstein, Jaspis. (7)

q רַבֵּעַ Viertel, vierte Seite. (8)

r נִבְ גֻּבְ גֻּבְ גֻּבְ Rücken. (15)

s נִבְהִין Höhe. (17)

t יִרְאָה (f) Furcht. (42)

u מָלֵא voll sein, füllen. (58)

¹ [כִּסְהָ] pi. ptz. fp abs.

² הִלָּךְ qal inf. kon.

³ הִלָּךְ qal inf. kon. + 3fp suf.

⁴ יָצָא qal ptz. ms abs.

⁵ רָאָה qal wyqtl. 1cs

⁶ הִלָּךְ qal inf. kon. + 3mp suf.

⁷ נִשְׂא ni. impf. 3mp

והִכּוּ עַל־תַּחֲסֹס^a עֵינֵיכֶם וְאֶל־תַּחֲמֻלּוֹ^b: ⁶זָקֵן בְּחֹרֶר^c
 וּבְתוּלָה^d וְטַף^e וְנָשִׁים תַּהֲרֹגוּ לְמִשְׁחִית^f וְעַל־כָּל־אִישׁ
 אֲשֶׁר־עָלְיוֹ הַתּוֹג^g אֶל־תִּנְשׁוּ וּמִמֶּקֶדְשִׁי^h תַּחֲלוּⁱ וַיַּחֲלוּ^j
 בְּאֲנָשִׁים הַזִּקְנִים אֲשֶׁר לִפְנֵי הַבַּיִת: ⁷וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם
 טִמְּאוּ אֶת־הַבַּיִת וּמִלְּאוּ אֶת־הַחֲצֹרוֹת חֲלָלִים צֹאוּ^k
 וַיֵּצְאוּ וְהִכּוּ בָּעִיר: ⁸וַיְהִי כִּהְכוּתָם^l וַנֹּאשָׂאֲרָא אֲנִי
 וְאֶפְלָה^m עַל־פְּנֵי וָאֶזְעַקⁿ וַאֲמַר אֶהְיֶה^o אֲדֹנָי יְהוִה הַמִּשְׁחִית
 אֹתָהּ אֵת כָּל־שְׂאֲרֵיתָ^p יִשְׂרָאֵל בְּשַׁפְּכָהּ^q אֶת־חֲמַתָּהּ
 עַל־יְרוּשָׁלַם: ⁹וַיֹּאמֶר אֵלַי עוֹן בֵּית־יִשְׂרָאֵל וַיְהוּדָה
 גָּדוֹל בְּמָאֹד מְאֹד וַתִּמְלֹא הָאָרֶץ דָּמִים וְהָעִיר מְלֹאָה
 מִטָּה^r כִּי אָמְרוּ עֹזב יְהוֹה אֶת־הָאָרֶץ וְאִין יְהוֹה
 רָאָה: ¹⁰וְגַם־אֲנִי לֹא־תַחֲסֹס^a עֵינִי וְלֹא אַחֲמֹל^b בְּדַרְכָּם
 בְּרֹאשָׁם נִתְּתִי: ¹¹וְהָיָה הָאִישׁ לְבֶשֶׁת^m הַבְּדִיםⁿ אֲשֶׁר
 הִקְסֹתָ^o בְּמַתְנֵיוֹ^p מִשִּׁיב דָּבָר לֵאמֹר עֲשִׂיתִי^q כֹּאשֶׁר
 צִוִּיתִנִּי^r: ס

a מִלֵּיד מִתְּלִיד (24)

b מִלֵּיד מִתְּלִיד (41)

c יוּגֵנד, יוּגֵנְר מַנֵּן. (46)

d בְּתוּלָה (f) יוּגֵנְרִי. (50)

e טַף קִינֵד. (42)

f מִשְׁחִית Verderben, Zerstörung. (11)

g תָּו Taw, Markierung. (3)

h מִקְדָּשׁ Heiligtum. (74)

i זָעַק weinen, schreien. (73)

j אֶהְיֶה Ach! (15)

k שְׂאֲרֵיתָ (f) (Über)rest. (66)

l מִטָּה Unrecht, Verbrechen. (1)

m לְבִישׁ Kleidung, Kleidungsstück. (35) qal pass. ptz. ms con.

n בָּד weißes Leinen. (23)

o קֶסֶת Schreibzeug. (3)

p מַתְנֵי לֵדִין, הִיפּוֹת. (47)

¹ [חָלַל] hi. impf. 2mp

² [חָלַל] hi. wyqtl. 3mp

³ יָצָא qal impv. 2mp

⁴ [נָכַח] hi. inf. kon. + 3mp suf.

⁵ נָפַל qal wyqtl. 1cs

⁶ שָׁפַךְ qal inf. kon. + 2ms suf.

⁷ עָשָׂה qal pf. 1cs

⁸ [צוּה] pi. pf. 2ms + 1cs suf.

10 וַאֲרָאָה¹ וְהִנֵּה אֶל-הָרְקִיעַ^a אֲשֶׁר עַל-רֹאשׁ
הַכְּרֻבִּים כְּאֶבֶן סַפִּיר^b כְּמִרְאָה דְמוּת^c כֶּסֶף
נִרְאָה עֲלֵיהֶם: ²וַיֹּאמֶר אֶל-הָאִישׁ ו^d לְבַשׁ² הַבְּדִים^d
וַיֹּאמֶר בֹּא אֶל-בֵּינוֹת לְגִלְגָל^e אֶל-תַּחַת לְכְרוֹב וּמִלֵּא
חֲפְנִיךָ^f גַּחֲלֵי-אֵשׁ מִבֵּינוֹת לְכְרֻבִּים וְזָרַק^h עַל-הָעִיר
וַיָּבֹא לְעֵינָי: ³וְהַכְּרֻבִּים עֹמְדִים מִיָּמִין לְבַיִת בְּבֹאוֹ³
הָאִישׁ וְהָעָנָן מִלֵּא אֶת-הַחֲצָר הַפְּנִימִיתⁱ: ⁴וַיֵּרָם⁴
כְּבוֹד-יְהוָה מֵעַל הַכְּרוֹב עַל מַפְתָּן^j הַבַּיִת וּמִלֵּא
הַבַּיִת אֶת-הָעָנָן וְהַחֲצָר מִלֵּא אֶת-גִּנְהָ^k כְּבוֹד יְהוָה:
⁵וְקוֹל כְּנָפֵי הַכְּרוֹבִים נִשְׁמָע עַד-הַחֲצָר הַחִיצוֹנָה^l
כְּקוֹל אֶל-שְׁדֵי בְדָבְרוֹ⁴: ⁶וַיְהִי בַצּוֹתוֹ⁵ אֶת-הָאִישׁ
לְבַשׁ⁶ הַבְּדִים^d לֵאמֹר קַח אֵשׁ מִבֵּינוֹת לְגִלְגָל^e מִבֵּינוֹת
לְכְרוֹבִים וַיָּבֹא וַיַּעֲמֵד אֲצֵל^m הָאוֹפֶןⁿ: ⁷וַיִּשְׁלַח⁷
הַכְּרוֹב אֶת-יָדוֹ מִבֵּינוֹת לְכְרוֹבִים אֶל-הָאֵשׁ אֲשֶׁר
בֵּינוֹת הַכְּרֻבִּים וַיִּשָּׂא⁷ וַיִּתֵּן⁸ אֶל-חֲפְנִי^f לְבַשׁ⁶ הַבְּדִים^d
וַיִּקַּח⁹ וַיֵּצֵא: ⁸וַיֵּרָא¹⁰ לְכְרֻבִּים תְּבִנִית^o יְד-אֲדָם תַּחַת

10	h זָרַק sprengen, werfen, streuen. (35)
a רְקִיעַ Gewölbe, Ausdehnung, Firmament. (17)	i פְּנִימִי innere. (32)
b סַפִּיר Saphir, Lapislazuli. (11)	j מַפְתָּן Schwelle. (8)
c דְמוּת (f) Ähnlichkeit, Abbild, Gestalt. (25)	k גִּנְהָ (f) Helligkeit. (19)
d בֵּד weißes Leinen. (23)	l חִיצוֹן äußere, äußerliche. (25)
e גִּלְגָל Rad, Wagen, Wirbelwind. (12)	m אֲצֵל neben, in der Nähe. (61)
f חֲפֶן hohle Hand. (6)	n אוֹפֶן Rad. (35)
g גַּחֲלֵת (f) Kohle. (18)	o תְּבִנִית (f) Muster, Abbild, Gebilde. (20)

10	5 [צוה] <i>pi. inf. kon. + 3ms suf.</i>
¹ רָאָה <i>qal wyqtl. 1cs</i>	6 לְבַשׁ <i>qal pass. ptz. ms con.</i>
² לְבַשׁ <i>qal pass. ptz. ms abs.</i>	7 נִשָּׂא <i>qal wyqtl. 3ms</i>
³ בּוֹא <i>qal inf. kon. + 3ms suf.</i>	8 נָתַן <i>qal wyqtl. 3ms</i>
⁴ [רָבַר] <i>pi. inf. kon. + 3ms suf.</i>	9 לָקַח <i>qal wyqtl. 3ms</i>
	10 רָאָה <i>ni. wyqtl. 3ms</i>

אֲלֵיכֶם וּרְאִיתֶם אֶת־דֶּרְכָם וְאֶת־עֲלִילוֹתָם^a וְנִחַמְתֶּם
עַל־הָרָעָה אֲשֶׁר הִבֵּאתִי עַל־יְרוּשָׁלַם אֶת כָּל־אֲשֶׁר
הִבֵּאתִי עָלֶיהָ: ²³ וְנִחַמְוּ אֶתְכֶם כִּי־תִרְאוּ אֶת־דֶּרְכָם
וְאֶת־עֲלִילוֹתָם^a וַיִּדְעוּתָם כִּי לֹא חֲנָם^b עֲשִׂיתִי¹ אֶת
כָּל־אֲשֶׁר־עֲשִׂיתִי¹ כֹּה נָאם אֲדֹנָי יְהוֹה: פ

Jerusalems Sünde, Bestrafung und zukünftige

Wiederherstellung

15 וַיְהִי דְבַר־יְהוֹה אֵלַי לֵאמֹר: ² בֶּן־אָדָם
מִת־יְהוּדָה עֵץ־הַגִּפְּוֹן^a מִכָּל־עֵץ הַזִּמְרָה^b
אֲשֶׁר הָיָה בַּעֲצֵי הַיַּעַר^c: ³ הִיקַח¹ מִמֶּנּוּ עֵץ לַעֲשׂוֹת²
לְמִלָּאכָה אִם־יִקְחוּ³ מִמֶּנּוּ יִתֵּד^d לְתִלּוֹת^e עָלָיו כָּל־כְּלִי:
⁴ הֵנָּה לֹאֲשׁ נִתֵּן לְאֹכְלָהּ^f אֶת שְׁנֵי קְצוֹתָיו^g אֹכְלָהּ הָאֵשׁ
וְתוֹכּוּ נִחְרָה^h הַיִּצְלָחⁱ לְמִלָּאכָה: ⁵ הֵנָּה בְּהִיוֹתוֹ⁴ תְּמִים
לֹא יַעֲשֶׂה לְמִלָּאכָה אֶף כִּי־אֵשׁ אֹכַלְתָּהּ⁵ וַיִּחְרָה^h
וַיַּעֲשֶׂה עוֹד לְמִלָּאכָה: ס ⁶ לָכֵן כֹּה אָמַר אֲדֹנָי
יְהוֹה כֹּאֲשֶׁר עֵץ־הַגִּפְּוֹן^a בַּעֲץ הַיַּעַר^c אֲשֶׁר־נִתְּתוּ⁶
לֹאֲשׁ לְאֹכְלָהּ^f בֶּן נִתְּתִי אֶת־יִשְׁבִּי⁷ יְרוּשָׁלַם: ⁷ וְנִתְּתִי⁸
אֶת־פָּנִי בָהֶם מִהֲאֵשׁ יֵצְאוּ וְהָאֵשׁ תֹּאכְלֵם⁹ וַיִּדְעוּתָם

a ^a עָלִילָה (f) Tun, Treiben,
Schändliches. (24)

b ^b חֲנָם grundlos, umsonst. (32)
15

a ^a גִּפְּוֹן (f) Weinstock, Rebe. (55)

b ^b זִמְרָה Zweig, Ast, Spross. (5)

c ^c יַעַר Wald, Gehölz. (56)

d ^d יִתֵּד (f) Pflock, Spaten. (24)

e ^e תָּלָה hängen. (29) *gal*
inf. kon.

f ^f אֹכְלָה (f) Essen,
Nahrung. (18)

g ^g קֶצֶה (f) Ende, Rand,
Ecke. (36)

h ^h חָרָה (ver)brennen,
glühen. (11)

i ⁱ צָלַח Erfolg haben,
gelingen. (55)

¹ עָשָׂה *gal pf. 1cs*

15

¹ לָקַח *gal pass. impf. 3ms*

² עָשָׂה *gal inf. kon.*

³ לָקַח *gal impf. 3mp*

⁴ הָיָה *gal inf. kon. + 3ms suf.*

⁵ אָכַל *gal pf. 3fs + 3ms suf.*

⁶ נָתַן *gal pf. 1cs + 3ms suf.*

⁷ יָשַׁב *gal ptz. mp con.*

⁸ נָתַן *gal wqt. 1cs*

⁹ אָכַל *gal impf. 3fs + 3mp suf.*

כִּי־אֲנִי יְהוָה בְּשׁוּמִי¹ אֶת־פָּנַי בָּהֶם: ⁸ וְנָתַתִּי² אֶת־הָאָרֶץ
שְׂמָמָה^a יֵעַן מַעַל^b מַעַל^c נָאֻם אֲדֹנָי יְהוָה: פ

16 וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: ² בֶּן־אָדָם
הוֹדַע¹ אֶת־יְרוּשָׁלַם אֶת־תּוֹעֲבֹתֶיהָ:
³ וְאָמַרְתָּ כֹה־אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה לִירוּשָׁלַם מְכַרְתִּיךָ^a
וּמְלֻדְתִּיךָ^b מֵאֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי אֶבְיָךְ הָאֲמֹרִי וְאָמַרְתָּ חֲתִית:
⁴ וּמוֹלְדוֹתֶיךָ^b בְּיוֹם הַגִּלְדָּת² אֶתְךָ לֹא־כָבַת שָׂרִיךָ^c
וּבָמִים לֹא־רַחֲצֶתָ^d לְמַשְׁעִי^e וְהַמְלִיחָ^f לֹא הַמְלִיחָ^f
וְהַחֲתַל^g לֹא חֲתַלְתָּ^g: ⁵ לֹא־חָסָה^h עָלֶיךָ עֵינִי לַעֲשׂוֹת³
לָךְ אַחַת מֵאֵלֶּה לְחַמְלָהⁱ עָלֶיךָ וּתְשַׁלְּכִי אֶל־פָּנַי
הַשָּׂדֶה בְּנַעַל^j נִפְשֶׁךָ בְּיוֹם הַגִּלְדָּת² אֶתְךָ: ⁶ וְאָעֲבַר
עָלֶיךָ וְאָרְאֶךָ⁴ מִתְבוֹסֶסֶת^k בְּדַמְיֶךָ וְאָמַר לָךְ בְּדַמְיֶךָ
חַיִּי וְאָמַר לָךְ בְּדַמְיֶךָ חַיִּי: ⁷ רִבְכָּה¹ כְּצֶמַח^m הַשָּׂדֶה
נִתְּתִיךָ⁵ וְתִרְבִּי⁶ וְתִגְדְּלִי וְתִבְאִי בַעֲדִיⁿ עַד־יִיִםⁿ שְׂדֵיִם^o

a שְׂמָמָה (f) Wüstenei,
Einöde. (57)

b מַעַל untreu, verräterisch
handeln. (36)

c מַעַל untreue, verräterische
Tat. (28)

16

a מְכַרְתָּ (f) Ursprung. (3)

b מוֹלְדָת (f) Verwandtschaft,
Abstammung,
Nachkommenschaft. (22)

c שָׂר נabelschnur. (2)

d רָחַץ waschen, abwaschen,
weg baden. (72)

e מִשְׁעִי (f) Säuberung. (1)

f מָלַח salzen, würzen. (4)

g [חַתַּל] wickeln. (2)

h חָסָה Mitleid haben. (24) *qal*
pf. 3fs

i חָמַל Mitleid haben,
verschonen. (41)

j נָעַל Abscheu. (1)

k בָּוַס niedertreten,
zertrampeln. (12) *hitpol. ptz.*
fs abs.

l רִבְכָּה (f) Menge,
Myriade. (18)

m צֶמַח Spross, Gewächs. (12)

n עָדִי Schmuck. (14)

o שָׂדֵי Brust. (21)

¹ שׁוּמִי *qal inf. kon. + 1cs suf.*

² נָתַן *qal wqtl. 1cs*

16

¹ יָדַע *hi. impv. 2ms*

² יָלַד *ho. inf. kon.*

³ עָשָׂה *qal inf. kon.*

⁴ רָאָה *qal wyqtl. 1cs + 2fs suf.*

⁵ נָתַן *qal pf. 1cs + 2fs suf.*

⁶ רִבְכָּה *qal wyqtl. 2fs*

אֶל־עַם עוֹלָם וְהוֹשַׁבְתִּיָּךְ¹ בְּאֶרֶץ תַּחְתִּיּוֹת^a כְּחֶרְבוֹת^b
מֵעוֹלָם אֶת־יִוְרֵדִי² בּוֹר^c לְמַעַן לֹא תִשָּׁבִי וְנִתַּתִּי³
צָבִי^d בְּאֶרֶץ חַיִּים: ²¹ בְּלִהּוֹת^e אֶתְנֶךָ⁴ וְאִינֶךָ וְתִבְקָשִׁי
וְלֹא־תִמָּצְאִי עוֹד לְעוֹלָם נָאִם אֲדֹנִי יְהוָה: ס

27 וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: ² וְאַתָּה בֶן־אָדָם
שָׂא עַל־צֹר קִינָה^a:

³ וְאַמְרַתְּ לְצוֹר הַיִּשְׁבָּתִי¹ עַל־מְבוֹאָתַי^b יָם רָכֶלֶת^c
הָעַמִּים אֶל־אֵיִם^d רַבִּים כֹּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה צוֹר
אֶתָּה אֲמַרְתָּ אֲנִי כָלִילֶתָ^f יָפִי^g:
⁴ בְּלֵב יָמִים גְּבוּלֶיךָ בְּנוֹךְ² כָּלֶלְךָ^h יַפְנוֹךְ^g:
⁵ בְּרוֹשִׁיםⁱ מִשְׁנִיר בְּנֵי לֶךְ אֶת כָּל־לַחְתֵּי־ם^j
אֲרָזִי^k מִלְּבָנוֹן לִקְחוּ לַעֲשׂוֹת³ תֶּרֶן^l
עָלֶיךָ:
⁶ אֲלוֹנִים^m מִבָּשֶׁן עֲשׂוּ מִשׁוּטֶיךָⁿ

a תַּחְתִּי unterer, am
untersten. (19)

b חֶרְבָה (f) Verwüstung,
Ruine. (42)

c בּוֹר Grube, Zisterne,
Brunnen, Gefängnis. (67)

d צָבִי Schönheit, Ehre. (18)

e בְּלִהּוֹת (f) Panik, Grauen,
Schrecken. (10)

27

a קִינָה (f) Klage. (18)

b מְבוֹאָה Eingang, Zugang. (1)

c רָכֶל umhergehen,
handeln. (17)

d אֵי Küste, Küstenland. (36)

e אֶת Du. (63)

f כָּלִיל ganz, vollständig,
Ganzopfer. (15)

g יָפִי Schönheit. (19)

h כָּלֶל vollkommen machen. (2)
qal pf. 3cp

i בְּרוֹשׁ Zypresse. (20)

j לִיחַ Tafel, Brett, Planke. (43)

k אֲרָז Zeder. (73)

l תֶּרֶן Mast. (3)

m אֲלוֹן Eiche. (8)

n מִשׁוּט Ruder. (1)

¹ יָשַׁב hi. wqtl. 1cs + 2fs suf.

² יָרַד qal ptz. mp con.

³ נָתַן qal wqtl. 1cs

⁴ נָתַן qal impf. 1cs + 2fs suf.

¹ יָשַׁב qal ptz. fs abs.

² יָרַד qal ptz. mp con.
+ 2fs suf.

³ עָשָׂה qal inf. kon.

- כַּרְשֵׁךָ^a עָשׂוֹ-שֵׁן^b בַּת-אֲשָׁרִים
 שֵׁשׁ^d-בְּרֻקָּמָה^e מִמְצָרִים^f
 לַהֲיוֹת לָךְ לָגָס^g
 תִּכְלֹת^h וְאַרְגָּמָןⁱ מֵאֵי^c אֵלִישָׁה
 יִשְׁבִּי¹ צִידוֹן וְאַרְדֹּד
 חֲכַמֶּיךָ צוּר תִּיּוֹ בָךְ
 זִקְנֵי גִבֹּל וְחֲכַמֶּיךָ⁹
 כָּל-אֲנִיּוֹת^m הַיָּם וּמַלְחִיָּהֶם^o תִּיּוֹ בָךְ
 לַעֲרֹב^p
 מַעֲרָבֶיךָ^q
 פָּרָס וְלוֹד וּפּוֹט¹⁰
 מִגֵּן^r וְכוּבַע^s תִּלְוִי-בָךְ
 הָמָּה נָתַנּוּ הִדְרָךְ^u
 בְּנֵי אַרְגָּד וְחִילָךְ עַל-חֻמוֹתֶיךָ סָבִיב וְנִמְדִים¹¹
 בַּמִּגְדָּלוֹתֶיךָ^v הָיוּ שְׁלִטָּהֶם^w תִּלְוִי עַל-חֻמוֹתֶיךָ סָבִיב
 הָמָּה כָּלְלוּ^x יִפְּיֶיךָ^y:¹² תִּרְשִׁישׁ סַחֲרֶתֶךָ^z מִרֹב

- a קָרֶשׁ Brett, Deck, Mast. (51)
 b שֵׁן (f) Zahn, Elfenbein. (55)
 c אֵי Küste, Küstenland. (36)
 d שֵׁשׁ feines Leinen. (39)
 e רֻקָּמָה (f) buntes Gewebe. (12)
 f מִמְצָרִים Ausgestrecktes, Segel. (2)
 g נֶס Feldzeichen, Banner, Signal. (20)
 h תִּכְלֹת (f) Blau, Violet. (49)
 i אֲרָגְמָן Purpur. (38)
 j מְכַסֶּה Abdeckung, Schutzdecke. (4)
 k שוֹט Rudern. (2) *gal ptz. mp abs.*
 l חֲבִל Matrose. (5)
 m בִּרְקִיס Riss. (10)
 n אֲנִיָּה (f) Schiff. (32)
 o מִלַּח Seemann, Schiffsleute. (4)
 p עָרֹב bürgen, eintauschen. (23)
 q מַעֲרָב Ware, Handelsgut. (9)
 r מִגֵּן Schild. (63)
 s כּוּבַע Helm. (6)
 t תִּלְוִי hängen. (29)
 u הִדְרָךְ Schmuck, Pracht, Herrlichkeit. (30)
 v מִגְדָּל Turm, Festung. (49)
 w שְׁלִטָּה Schild. (7)
 x כָּלַל vollkommen machen. (2) *gal pf. 3cp*
 y יָפִי Schönheit. (19)
 z סָחַר Handel treiben, umherziehen. (21) *gal ptz. fs con. + 2fs suf.*

¹ יִשְׁבִּי *gal ptz. mp con.*

		Qal	Nif'al	Pi'el	Pu'al	Hitpa'el	Hitf'il	Hof'al
<i>qatal</i> (Perfekt)	3ms	קָטַל	נִקְטַל	פָּקַד	פֻּקַּד	הִתְקַדַּד	הִתְקַדְּלָהּ	הִקְטִילָהּ
	3fs	קָטְלָהּ	נִקְטְלָהּ	פָּקְדָהּ	פֻּקְדָהּ	הִתְקַדְּדָהּ	הִתְקַדְּדָהּ	הִקְטִילָהּ
	2ms	קָטַלְתָּ	נִקְטַלְתָּ	פָּקַדְתָּ	פֻּקַּדְתָּ	הִתְקַדַּדְתָּ	הִתְקַדְּלָהּ	הִקְטִילְתָּ
	2fs	קָטַלְתְּ	נִקְטַלְתְּ	פָּקַדְתְּ	פֻּקַּדְתְּ	הִתְקַדַּדְתְּ	הִתְקַדְּדָהּ	הִקְטִילְתְּ
	1cs	קָטַלְתִּי	נִקְטַלְתִּי	פָּקַדְתִּי	פֻּקַּדְתִּי	הִתְקַדַּדְתִּי	הִתְקַדְּדָהּ	הִקְטִילְתִּי
	3cp	קָטְלוּ	נִקְטְלוּ	פָּקְדוּ	פֻּקְדוּ	הִתְקַדְּדוּ	הִתְקַדְּדוּ	הִקְטִילוּ
	2mp	קָטַלְתֶּם	נִקְטַלְתֶּם	פָּקַדְתֶּם	פֻּקַּדְתֶּם	הִתְקַדַּדְתֶּם	הִתְקַדְּדָהּ	הִקְטִילְתֶּם
	2fp	קָטַלְתֶּן	נִקְטַלְתֶּן	פָּקַדְתֶּן	פֻּקַּדְתֶּן	הִתְקַדַּדְתֶּן	הִתְקַדְּדָהּ	הִקְטִילְתֶּן
	1cp	קָטַלְתִּנִּי	נִקְטַלְתִּנִּי	פָּקַדְתִּנִּי	פֻּקַּדְתִּנִּי	הִתְקַדַּדְתִּנִּי	הִתְקַדְּדָהּ	הִקְטִילְתִּנִּי
		קָטַלְתִּי	נִקְטַלְתִּי	פָּקַדְתִּי	פֻּקַּדְתִּי	הִתְקַדַּדְתִּי	הִתְקַדְּדָהּ	הִקְטִילְתִּי
<i>yiqtol</i> (Imperfekt)	3ms	יִקְטֹל	יִקְטֹל	יִפְקֹד	יִפְקֹד	יִתְקַדֵּד	יִתְקַדֵּד	יִקְטֹל
	3fs	יִקְטֹל	יִקְטֹל	יִפְקֹד	יִפְקֹד	יִתְקַדֵּד	יִתְקַדֵּד	יִקְטֹל
	2ms	יִקְטֹל	יִקְטֹל	יִפְקֹד	יִפְקֹד	יִתְקַדֵּד	יִתְקַדֵּד	יִקְטֹל
	2fs	יִקְטֹל	יִקְטֹל	יִפְקֹד	יִפְקֹד	יִתְקַדֵּד	יִתְקַדֵּד	יִקְטֹל
	1cs	אֶקְטֹל	אֶקְטֹל	אֶפְקֹד	אֶפְקֹד	אֶתְקַדֵּד	אֶתְקַדֵּד	אֶקְטֹל
	3mp	יִקְטְלוּ	יִקְטְלוּ	יִפְקְדוּ	יִפְקְדוּ	יִתְקַדְּדוּ	יִתְקַדְּדוּ	יִקְטֹלוּ
	3fp	יִקְטְלוּ	יִקְטְלוּ	יִפְקְדוּ	יִפְקְדוּ	יִתְקַדְּדוּ	יִתְקַדְּדוּ	יִקְטֹלוּ
	2mp	יִקְטְלוּ	יִקְטְלוּ	יִפְקְדוּ	יִפְקְדוּ	יִתְקַדְּדוּ	יִתְקַדְּדוּ	יִקְטֹלוּ
	2fp	יִקְטְלוּ	יִקְטְלוּ	יִפְקְדוּ	יִפְקְדוּ	יִתְקַדְּדוּ	יִתְקַדְּדוּ	יִקְטֹלוּ
	1cp	יִקְטְלוּ	יִקְטְלוּ	יִפְקְדוּ	יִפְקְדוּ	יִתְקַדְּדוּ	יִתְקַדְּדוּ	יִקְטֹלוּ

Imperativ	ms fs	פָּתַח	תִּפְתָּח	פָּתַח	תִּפְתָּח	תִּפְתָּח	תִּפְתָּח
	mp fp	פְּתַחְוּ פְּתַחְנָה	תִּפְתָּחוּ תִּפְתָּחְנָה	פְּתַחְוּ פְּתַחְנָה	תִּפְתָּחוּ תִּפְתָּחְנָה	תִּפְתָּחוּ תִּפְתָּחְנָה	תִּפְתָּחוּ תִּפְתָּחְנָה
Infinitiv Constructus		פָּתַח	תִּפְתָּח	פָּתַח	תִּפְתָּח	תִּפְתָּח	תִּפְתָּח
Infinitiv Absolutus		פִּתְחוּ	נִפְתְּחוּ	פִּתְחוּ	נִפְתְּחוּ	תִּפְתָּחוּ	תִּפְתָּחוּ
Aktives Partizip	ms	פֹּתֵחַ	נִפְתָּח	מִפְתָּח	פֹּתֵחַ	מִפְתָּח	מִפְתָּח
	mp	פֹּתְחִים	נִפְתָּחִים	מִפְתָּחִים	פֹּתְחִים	מִפְתָּחִים	מִפְתָּחִים
	fs fp	פֹּתַחַת פֹּתַחְוֹת	נִפְתָּחַת נִפְתָּחְוֹת	מִפְתָּחַת מִפְתָּחְוֹת	פֹּתַחַת פֹּתַחְוֹת	מִפְתָּחַת מִפְתָּחְוֹת	מִפְתָּחַת מִפְתָּחְוֹת
Passives Partizip	ms	פְּתוּחַ	נִפְתָּח	מִפְתָּח	פְּתוּחַ	מִפְתָּח	מִפְתָּח
	mp	פְּתוּחִים	נִפְתָּחִים	מִפְתָּחִים	פְּתוּחִים	מִפְתָּחִים	מִפְתָּחִים
	fs fp	פְּתוּחָה פְּתוּחוֹת	נִפְתָּחָה נִפְתָּחוֹת	מִפְתָּחָה מִפְתָּחוֹת	פְּתוּחָה פְּתוּחוֹת	מִפְתָּחָה מִפְתָּחוֹת	מִפְתָּחָה מִפְתָּחוֹת
ʕaʕyiqtol (Waw Consecutivum)	3ms	וַיִּפְתַּח	וַיִּנְפֹּת	וַיִּפְתַּח	וַיִּנְפֹּת	וַיִּפְתַּח	וַיִּנְפֹּת

○ ○ ○ [◌]	Telišā gedôlā (<i>Präpositiv</i>)	דְּבָרָא
○ ○ ○	Legarmēh	דְּבָרָא

Konjunktive Akzente

○ ○ ○	Mûnah	דְּבָרָא
○ ○ ○	Mahpā oder Mehuppā	דְּבָרָא
○ ○ ○	Mêre ā	דְּבָרָא
○ ○ ○	Mêrekā kēpûlā	דְּבָרָא
○ ○ ○	Dargā	דְּבָרָא
○ ○ ○	°Azlā	דְּבָרָא
○ ○ ○	Telišā qeṭannā (<i>Postposition</i>)	דְּבָרָא
○ ○ ○	Galgā oder Yèrah	דְּבָרָא
○ ○ ○	Māyelā	מַיֵּלָא

Karten

Diese Karte zeigt für die in der biblischen Erzählung dargestellte Zeitperiode relevante Regionen und Städte.



Hauptstraße



Landstraße



Stadt oder Dorf



Hauptstadt



Berg



Region



Fluss



Reise